

Verkauf Zonta Taler „Tag gegen Gewalt“ 25. November 2022

# Taler nach wenigen Stunden ausverkauft

**Weihnachtsmarkt** Erfolgreiche Aktion der Haller Frauen-Serviceclubs Zonta und Soroptimist gegen Gewalt.

**Schwäbisch Hall.** Der gefährlichste Ort für Frauen und Mädchen ist statistisch betrachtet ihr Zuhause. Alle 45 Minuten wird in Deutschland eine Frau durch ih-

ren Partner körperlich verletzt, jeden dritten Tag tötet ein Mann seine Partnerin oder Ex-Partnerin. Frauen werden aber auch unabhängig von ihren Partnerschaf-

ten Opfer von Gewalt. Die Palette reicht von Stalking, Bedrohung, sexuellen Übergriffen, Vergewaltigung, Zwangsprostitution, Freiheitsberaubung bis zur Tötung.

Aktuellen Krisen wie etwa Ukrainekrieg, Energiekrise und Corona verstärken vorhandene Probleme. So ist allein während der Corona-Krise die Zahl der Beratungen beim Hilfefon deutlich angestiegen. „Alle 20 Minuten ein Anruf, bei dem es um Gewalt durch den (Ex-) Partner geht, das ist eine erschreckende Dimension und unterstreicht, wie wichtig Hilfe für die betroffenen Frauen ist“, so Bundesfamilienministerin Lisa Paus in einer Meldung zu einem Jahresbericht.

Im Rahmen der UN-Kampagne „Orange the World“ machen seit Jahren auch der Zonta-Club und Soroptimist-Club Schwäbisch Hall während der Aktions-

tage vom 25. November bis 10. Dezember auf diese Missstände aufmerksam.

## Orange als Deko

Da in Anbetracht der aktuellen Energiekrise während der Aktionstage auf eine Beleuchtung von Gebäuden in oranger Farbe verzichtet wurde, sind andere Ideen gefragt: So werden zahlreiche Geschäfte mit fantasievollen Dekorationen in Orange zum Blickfang und sagen damit deutlich: „Nein zu Gewalt gegen Frauen und Mädchen“.

In einem gemeinsamen Auftritt beider Clubs auf dem Haller Weihnachtsmarkt zum „Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen“ am 25. November konnten die beliebten Zontataler aus der Aktion „Zonta-nascht“, dekorative Stofftaschen mit dem Emblem „Stopp Gewalt gegen

Frauen“ und vom Club Soroptimist wunderbare handgefertigte Orangenseifen erworben werden. Die Taler waren schnell ausverkauft. Der Reinerlös fließt in voller Höhe dem Haller Frauen- und Kinderschutzhaus zu.

Die beiden Haller Clubs weisen darauf hin, wo Betroffene Hilfe finden können: zum einen unter der bundesweiten kostenlosen Telefonnummer 08000 116 016, wo sich Betroffene an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr anonym, kompetent und sicher in 18 Sprachen beraten lassen können. Geholfen wird außerdem auf der Internetseite [www.hilfefon.de](http://www.hilfefon.de), beim Frauen- und Kinderschutzhaus Schwäbisch Hall unter Telefon 07 91 / 9 46 44 64 sowie beim Polizeirevier Schwäbisch Hall unter 07 91 / 40 00. Eine weitere Empfehlung: Das Kinder- und Jugendtelefon 116 111.



Die Frauen der beiden Service-Clubs erhielten für ihre Aktion auf dem Weihnachtsmarkt großen Zuspruch.

Foto: privat